

## Was war das 20. Jahrhundert? Zwölf Arten, hundert Jahre zu periodisieren

Jahrzehnte und Jahrhunderte sind die häufigsten Hilfsmittel der Periodisierung in der Geschichtswissenschaft. Dieser Rückgriff auf Zahlenmagie ist ein Versuch, Zeiten einzuteilen und diese gegenüber der Gegenwart abzuschliessen. Zwei Jahrzehnte nach seinem Ende bietet es sich an, auf das 20. Jahrhundert zurückzublicken.

Was war das 20. Jahrhundert? Wie kann die Geschichtsschreibung mit seinen Widersprüchen umgehen? War es das amerikanische Jahrhundert? Wie könnten Modernisierung durch Wissenschaft und Technik und die Verkündung eines Endes der Moderne zusammengedacht werden? Was hat es mit den Weltkriegen und der Provinzialisierung Europas auf sich? Mit den Zivilisationsbrüchen und der Verkündung von Menschenrechten? Mit der Verheissung von politischen Revolutionen und ihrem Erstarren in Bürokratien und Diktaturen? Mit der Dekolonisation und ihren Folgen? Mit dem Wachstum und den Krisen? Welche Rolle spielten Computer? Worin liegt die Bedeutung von sozialen Bewegungen? Und endet das Jahrhundert schliesslich mit der Ahnung von Ökokatastrophen?

Die Vorlesung versteht sich als Serie in zwölf Episoden. Ausgangspunkte bildet in jeder Vorlesung jeweils eine Quelle (Text, Bild, Film, Tonaufzeichnung) oder ein Ausschnitt aus einschlägiger Forschungsliteratur, die den Teilnehmer:innen vorgängig auf Olat zur Verfügung gestellt wird. Dabei werden geschichtsphilosophische Fragen über Periodisierung, methodische Fragen der Geschichtsschreibung und erzähltheoretische Fragen der Beschreibbarkeit von Vergangenheit reflektiert.

- 1 21. September: Wann war das 20. Jahrhundert?
- 2 28. September: Das 20. Jahrhundert in Zeitdiagnosen
- 3 5. Oktober: Das Jahrhundert der Katastrophen?
- 4 12. Oktober: Das amerikanische Jahrhundert?
- 5 19. Oktober: Wann begann das digitale Zeitalter?
- 6 26. Oktober: Sind wir je modern gewesen?

- 7 2. November: Krieg und Frieden
- 8 9. November: Wachstum und Krisen
- 9 16. November: Norden und Süden
- 10 23. November: Aufbruch und Backlash
- 11 30. November: 1973 als Ende der Boomjahre?
- 12 7. Dezember: 1989 als Epochenschwelle?
- 13 14. Dezember: 9/11 als Ende des 20. Jahrhunderts?
- 14 21. Dezember: Prüfung

## Leistungsnachweise

Der Leistungsnachweis besteht aus einem Essay (zu einer von Monika Dommann gestellten Frage), der in der letzten Woche am 21. Dezember vor Ort von Hand geschrieben wird. Materialien sind nicht erlaubt. Auch das Konsultieren des Internets nicht. Sie schreiben mit Hilfe Ihres eigenen Speichers.

Der Essay soll (auf Basis des Inhalts der Vorlesung) eine eigenständige und stringent argumentierte Position entwickeln in Auseinandersetzung mit den Materialien der Vorlesung. Es werden zwei Fragen zur Verfügung gestellt. Das Ziel ist es, aus dem Dickicht des Wissens, das angeeignet wurde, unter Berücksichtigung von theoretisch reflektierten Fragen einen Kurztext zu verfassen, der wissenschaftlichen Standards genügt, eine klar erkennbare Frage verfolgt, klar strukturiert ist und eine stringente Argumentation entwickelt.

## Quellen, Literatur und PPT Folien auf OLAT

Die Quellen oder Ausschnitte aus der Literatur werden jeweils bis Montag 9.45 auf OLAT hochgeladen. Die Folien der entsprechenden Vorlesung jeweils bis Mittwoch 9.45 vor der Vorlesung als PDF.